

Furfurylalkohol

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer/in sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Furfurylalkohol
Betrieb	Schleifmittel
Arbeitsbereich	Aufbereitung / Mischerei
Gefahrstoffe	Furfurylalkohol
Verwendung	Benetzer (Kunststoff-Bindung)
Tätigkeit	täglich häufiges manuelles Abfüllen kleiner Mengen in ein Messgefäß aus einem 200 l-Fass an einer Abfüllstation mit Fassbock, Auffangwanne und Zapfhahn; der Eimer mit Nonylphenol wird gewogen, zum Mischer (mit Erfassungseinrichtung) transportiert und entleert; gemischte Chargen werden in der Mischerei in abgedeckten Behältern oder unter einer Erfassungseinrichtung zwischengelagert; Reinigung und Instandhaltung
Persönliche Schutzausrüstung	dichtschließende Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe

Firma:

Nr.

Furfurylalkohol

Furfurylalkohol

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Gefahren für Mensch und Umwelt

**Gefahr**

Furfurylalkohol reagiert mit Säuren heftig unter Wärmeentwicklung, Spritzgefahr! Furfurylalkohol ist brennbar; Dämpfe, die bei starker Erwärmung freierwerden, können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
 Furfurylalkohol ist giftig bei Einatmen, Verschlucken und bei Hautkontakt; kann auch durch die Haut aufgenommen werden. Flüssigkeit und Dämpfe reizen Haut und Atemwege; Spritzer verursachen schwere Augenreizung.
 Furfurylalkohol kann vermutlich Krebs erzeugen.
 Bei längerer und wiederholter Einwirkung können Organe geschädigt werden.
 Furfurylalkohol ist wassergefährdend.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Den Mischer nur bei eingeschalteter Absaugung befüllen und betreiben.
 Nur die jeweils benötigte Menge abfüllen und sofort zur Mischung geben.
 Verspritzen und Verschütten vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten.
 Zündquellen fernhalten; kein offenes Feuer, nicht rauchen.
 Furfurylalkohol von Säuren fernhalten und vor unsachgemäßer Erwärmung schützen.
 Gebrauchte Putzlappen in geschlossenem und entsprechend gekennzeichnetem Behälter aufbewahren.
Augenschutz: dichtschließende Schutzbrille
Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe
Hautschutz: siehe Hautschutzplan
 Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, Dämpfe nicht einatmen.
 Verunreinigte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen.
 Verschmutzte Haut sofort gründlich waschen, keine Lösemittel verwenden.
 Nach der Arbeit Pflegecreme auftragen. Regelmäßige Hautpflege ist wichtig!
 Arbeits- und Freizeitkleidung getrennt aufbewahren, zum Feierabend Kleidung wechseln.
In den Arbeitsbereichen nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.



Verhalten im Gefahrenfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort mit saugfähigem Material () aufnehmen und in den Abfallbehälter bringen.
Feuerlöscher für Brandklasse B, kein direkter Wasserstrahl: ()
Fluchtweg: Siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge.

Erste Hilfe (Ersthelfer/in: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: sofort gründlich mit Wasser und Seife abwaschen und mit fließendem Wasser nachspülen, betroffene Kleidung zuvor entfernen.
Nach Augenkontakt: sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche beziehungsweise Augenspülflasche verwenden, Augenarzt/Augenärztin!
Nach Verschlucken: sofort Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, **kein Erbrechen anregen**, sofort Arzt/Ärztin!
Nach Einatmen: Frischluft; Arzt/Ärztin.

Sachgerechte Entsorgung



Abfälle in gekennzeichneten nicht brennbaren Behältern () sammeln.
 Abfallbehälter geschlossen halten und spätestens am Schichtende leeren beziehungsweise aus dem Arbeitsraum entfernen.

Datum: _____

Unterschrift: _____